

**Jan Plamper**

**G E S C H I C H T E  
U N D  
G E F Ü H L**

*Grundlagen der Emotionsgeschichte*

Siedler

## **Inhalt**

### **Geschichte und Gefühl: Eine Einleitung** II

Was ist Emotion? • Wer hat Emotion? • Wo ist Emotion? •  
Haben Emotionen Geschichte? • Mit welchen Quellen lässt  
sich Emotionsgeschichte schreiben?

#### KAPITEL I

### **Geschichte der Emotionsgeschichte**

- |    |   |    |
|----|---|----|
| 1. | Lucien Febvre und die Emotionsgeschichte        | 53 |
| 2. | Emotionsgeschichte vor Febvre                   | 56 |
| 3. | Emotionsgeschichte neben und nach Febvre        | 62 |
| 4. | Der 11. September                               | 72 |
| 5. | Barbara Rosenwein und emotionale Gemeinschaften | 78 |

#### KAPITEL II

### **Sozialkonstruktivismus: Ethnologie**

- |    |  |     |
|----|--|-----|
| 1. | Von der Verschiedenheit des Fühlens                                  | 89  |
| 2. | Gefühle in Reiseberichten und früher Ethnologie                      | 95  |
| 3. | Gefühle bei den Klassikern der Ethnologie                            | 98  |
| 4. | Frühe Emotionsethnologie der 1970er Jahre                            | 106 |
| 5. | <i>Linguistic turn</i> und Sozialkonstruktivismus                    | 116 |
| 6. | Sozialkonstruktivismus neben Rosaldo, Abu-Lughod und Lutz            | 130 |
| 7. | Sozialkonstruktivistische Emotionsethnologie – ein Zwischenfazit     | 135 |
|    | EXKURS I: SOZIOLOGIE   | 138 |
| 8. | Die 1990er I: Emotionsethnologie jenseits des Sozialkonstruktivismus | 152 |
|    | EXKURS II: EMOTIONSLINGUISTIK  | 154 |

9. Die 1990er II: Sozialkonstruktivismus/Universalismus überwinden?	161
10. Neuere universalistische Emotionsethnologie	168

### KAPITEL III

#### **Universalismus: Lebenswissenschaften**

1. Paul Ekman und Basalemotionen	177
2. Fahrplan für Kapitel III	193
3. Charles Darwin, <i>Der Ausdruck der Gemütsbewegungen bei dem Menschen und den Tieren</i> (1872)	195
4. Die Anfänge der psychologischen Emotionsforschung	206
5. Emotionslabore und Laboremotionen	214
6. Wie gesellschaftliche Ordnungsvorstellungen auch den Hirnraum ordneten	223
7. Hirnemotionsforschung	225
8. Freuds fehlende Gefühlstheorie: Annäherung an eine Leerstelle	231
9. Der psychologische Emotionsboom ab den 1960er Jahren	239
10. Eine synthetische kognitiv-physiologische Emotionstheorie: Das Schachter-Singer-Modell	239
11. Emotionen mit einer Bewertungsdimension: Die kognitive Psychologie und <i>appraisal</i> -Modelle	241
12. »Seelenerkundungsschacht«? Die Neurowissenschaften, fMRI und andere bildgebende Verfahren	244
13. Joseph LeDoux und die zwei Pfade der Angst	251
14. Antonio Damasio und die Somatic Marker Hypothesis	253
15. Giacomo Rizzolatti, Vittorio Gallese, Marco Iacoboni, die Spiegelneuronen und soziale Emotionen	258
16. Auf den Schultern von Zwergen	264
17. Affektarien aller Länder, vereinigt euch! Die Neurowissenschaften bei Hardt, Negri und Co.	279
18. Anleihen bei den Neurowissenschaften – vorläufiges Fazit	283
19. Jenseits aller Gräben: Kritische Neurowissenschaften und echte Kooperationsmöglichkeiten	286

## KAPITEL IV

### **Perspektiven der Emotionsgeschichte**

Die Navigation der Gefühle: William Reddys Versuch,  
Sozialkonstruktivismus und Universalismus zu überwinden

Emotionale Praktiken

Neurogeschichte

Perspektiven der Emotionsgeschichte

Politikgeschichte, soziale Bewegungen und Emotionen •  
Wirtschaftsgeschichte und Emotionen • Rechtsgeschichte und  
Emotionen • Mediengeschichte und Emotionen • Oral History,  
*memory* und die Emotionen • Historiker als emotionale Wesen  
Ausblicke

### **Schluss**

## ANHANG

Dank

Anmerkungen

Bibliographie

Register

Bildnachweis